

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



## SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023

Materialnummer: SK

Seite 1 von 13

Erstellungsdatum: 01.02.2021

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

SOFORTKLEBER

#### Weitere Handelsnamen

Sekundenkleber  
Super-Glue  
Cianoacrilato  
ADHESIVO ULTRARAPIDO

UFI: GCJ0-E068-400P-FCST

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Für Industrie, Gewerbe, Privat.  
Sekundenkleber / Cyanacrylatklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH  
Straße: Wehlauer Str. 49-59  
Ort: D-90766 Fürth  
Telefon: +49 (0)911 / 73104-8      Telefax: +49 (0)911 / 73104-5  
E-Mail: sicherheitsdatenblatt@bindulin.com  
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

#### 1.4. Notrufnummer: Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen: Giftnotruf München Tel.: 089 - 19240

#### Weitere Angaben

Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:  
Montag – Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315  
Eye Irrit. 2; H319  
STOT SE 3; H335

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Ethyl-2-cyanacrylat

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



GHS07

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



## SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023

Materialnummer: SK

Seite 2 von 13

Erstellungsdatum: 01.02.2021

### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
P261 Einatmen von Rauch/Nebel/Dampf vermeiden.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH202 Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Hinweis zur Kennzeichnung

Ausnahmen von (EG) Nr.1272/2008 Art.17 gem. Anh. 1 Abs. 1.5.2. wurden in Anspruch genommen.

### Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



GHS07

### Gefahrenhinweise

H335

### Sicherheitshinweise

P101-P501

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Gemisch aus folgenden Bestandteilen mit als ungefährlich eingestuftem Beimengungen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



## SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023

Materialnummer: SK

Seite 3 von 13

Erstellungsdatum: 01.02.2021

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
7085-85-0	Ethyl-2-cyanacrylat			95 - < 100 %
	230-391-5	607-236-00-9	01-2119527766-29	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335			
123-31-9	Hydrochinon			< 1 %
	204-617-8	604-005-00-4	01-2119524016-51	
	Carc. 2, Muta. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H351 H341 H302 H318 H317 H400			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
7085-85-0	230-391-5	Ethyl-2-cyanacrylat	95 - < 100 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 10 - 100		
123-31-9	204-617-8	Hydrochinon	< 1 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 375 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10		

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Cyanacrylat - Gefahr - Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Bei Atemstillstand sofort künstlich beatmen. Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen.

Nach Lippenkontakt Mund offen halten, Lippen nicht aufeinander legen. Arzt hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt

Auge weit geöffnet halten. Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Verklebte Augen niemals gewaltsam öffnen. Kontaktlinsen nicht gewaltsam entfernen.

Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei

Bewusstsein ist). Viel Wasser trinken. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann den Rachen verkleben, kann zu Atemnot führen. Kann die Augenlider verklebern.

Kann zu Husten, Atemnot, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Augenschädigung/ -reizung führen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Klebstoff härtet mit Feuchtigkeit aus! Bei Verklebung des Rachens oder der Augen mit großem Überschuss

warmen Wasser lösen. Wenn bereits tiefer in den Körper eingedrungen weitere Maßnahmen abwägen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



## SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023  
Erstellungsdatum: 01.02.2021

Materialnummer: SK

Seite 4 von 13

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Löschpulver, Sand, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.  
Bei starker Erhitzung / im Brandfall können entstehen: Cyanid, Cyanwasserstoff (Blausäure), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Wenn verdünnt, geringeres Gefahrenpotential. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Allgemeine Hinweise**

Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Dampf / Aerosol nicht einatmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
oder:  
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Möglichst sauber arbeiten. Papiertuch unterlegen / bereithalten. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Vor Pausen / Arbeitsende Hände gründlich waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



## SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023

Materialnummer: SK

Seite 5 von 13

Erstellungsdatum: 01.02.2021

### Weitere Angaben zur Handhabung

Überschüssigen Klebstoff sofort mit einem trockenen Tuch entfernen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Empfohlene Lagertemperatur: 2 - 8 °C

Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Sekundenkleber / Cyanacrylatklebstoff

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
7085-85-0	Ethyl-2-cyanacrylat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	9,25 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	9,25 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	9,25 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	9,25 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	9,25 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	9,25 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	9,25 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	9,25 mg/m <sup>3</sup>	
123-31-9	Hydrochinon			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,1 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3,33 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,05 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,66 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,6 mg/kg KG/d	

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



## SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023  
Erstellungsdatum: 01.02.2021

Materialnummer: SK

Seite 6 von 13

### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
123-31-9	Hydrochinon	
Süßwasser		0,00057 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,00134 mg/l
Meerwasser		0,000057 mg/l
Süßwassersediment		0,0049 mg/kg
Meeressediment		0,00049 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,71 mg/l
Boden		0,00064 mg/kg

### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe mit CE-Kennzeichnung und vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk - Schichtstärke:  $\geq 0,1$  mm

Durchbruchzeit (maximale Tragedauer):  $> 480$  Min.

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

#### Körperschutz

Von der Art der Anwendung abhängig.

#### Atemschutz

Für gute Belüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: stechend

#### Prüfnorm

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt  
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 214 °C  
Entzündbarkeit: Entzündbar  
Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



## SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023  
Erstellungsdatum: 01.02.2021

Materialnummer: SK

Seite 7 von 13

Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	82,5 °C
Zündtemperatur:	480 °C
Zersetzungstemperatur:	>75 °C
pH-Wert:	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität:	<20,5 mm <sup>2</sup> /s
Wasserlöslichkeit:	Reagiert heftig mit Wasser.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	1,42 log P(o/w)
Dampfdruck: (bei 20 °C)	0,21 hPa
Dichte (bei 20 °C):	1,05 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Selbstentzündungstemperatur  
Feststoff:

500 °C

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Auslaufzeit:

<10 s 6 DIN EN ISO 2431

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.  
Weitere Informationen zur Lagerung siehe Abschnitt 7.

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei unsachgemäßer Lagerung kann Polymerisation eintreten.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Der Kontakt mit folgenden Materialien führt zu stark exothermen Reaktionen: Wasser, Feuchtigkeit

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen. Offene Flammen vermeiden. Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Oxidationsmittel, Amine, Alkalien, Alkohol.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer oder sehr großer Hitzeentwicklung können folgende gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen:  
Cyanid, Cyanwasserstoff (Blausäure), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### Weitere Angaben

Thermische Zersetzung: 75°C

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



## SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023

Materialnummer: SK

Seite 8 von 13

Erstellungsdatum: 01.02.2021

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
7085-85-0	Ethyl-2-cyanacrylat				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Study report (1973)	OECD Guideline 423
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1973)	OECD Guideline 402
123-31-9	Hydrochinon				
	oral	LD50 > 375 mg/kg	Ratte	Food Chem Toxicol 45, 70 - 78 (2007)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Food Chem Toxicol 45, 70 - 78 (2007)	OECD Guideline 402

### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.

### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Ethyl-2-cyanacrylat)

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
Es wurden keine Tierversuche mit dem Produkt durchgeführt.

### Erfahrungen aus der Praxis

Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Das Produkt ist nicht als ökotoxisch eingestuft. Einzelne Bestandteile können ökotoxikologische Eigenschaften haben. Das Produkt wurde hierauf nicht geprüft.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



## SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023

Materialnummer: SK

Seite 9 von 13

Erstellungsdatum: 01.02.2021

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode	
123-31-9	Hydrochinon						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,638	96 h	Oncorhynchus mykiss	Environ Toxicol Chem 3: 243-254 (1984)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,33	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2008)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,134	48 h	Daphnia magna	Study report (2008)	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	>= 0,1	32 d	Pimephales promelas	Study report (2016)	OECD Guideline 210
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,006	21 d	Daphnia magna	Study report (2008)	OECD Guideline 211

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
7085-85-0	Ethyl-2-cyanacrylat	0,776
123-31-9	Hydrochinon	0,59

### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
123-31-9	Hydrochinon	3,162		Study report (2010)

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
Nicht anwendbar.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



## SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023

Materialnummer: SK

Seite 10 von 13

Erstellungsdatum: 01.02.2021

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080410 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mechanisch reinigen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** No dangerous good in sense of these transport regulations.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 3334  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AVIATION REGULATED LIQUID, N.O.S. (ethyl cyanoacrylate)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften:

A27

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



## SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023

Materialnummer: SK

Seite 11 von 13

Erstellungsdatum: 01.02.2021

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G	
Passenger LQ:	Y964	
Freigestellte Menge:	E1	
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:		964
IATA-Maximale Menge - Passenger:		450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:		964
IATA-Maximale Menge - Cargo:		450 L

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):  
Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0,00%

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 0,00%

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,9.

### Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
UN: United Nations  
CAS: Chemical Abstracts Service  
DNEL: Derived No Effect Level  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute toxicity estimate

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



## SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023

Materialnummer: SK

Seite 12 von 13

Erstellungsdatum: 01.02.2021

LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%  
LL50: Lethal loading, 50%  
EL50: Effect loading, 50%  
EC50: Effective Concentration 50%  
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-concentration factor  
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container  
SVHC: Substance of Very High Concern  
UFI: Unique Formula Identifier  
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302           Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315           Verursacht Hautreizungen.  
H317           Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318           Verursacht schwere Augenschäden.  
H319           Verursacht schwere Augenreizung.  
H335           Kann die Atemwege reizen.  
H341           Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H351           Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H400           Sehr giftig für Wasserorganismen.  
EUH202        Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Weitere Angaben

Im Zuge der Aktualisierung der Vollversionsnummer wurden die Änderungen der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 durchgeführt. Vor allem betreffend Abschnitt 3, 9, 14 und 16.

Copyright 2023, BINDULIN-WERK, H.L.Schönleber GmbH, Wehlauer Str. 49-59, D-90766 Fürth

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung/Erstellung und werden von uns nach bestem Wissen und Gewissen angegeben. Sie entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand, stammen von anerkannten Quellen und sind Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt. Sie dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



### SOFORTKLEBER

Überarbeitet am: 23.03.2023

Materialnummer: SK

Seite 13 von 13

Erstellungsdatum: 01.02.2021

gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. BINDULIN-WERK übernimmt keinerlei Haftung aus der Verwendung des hier beschriebenen Produkts, da sich die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers unserer Kenntnis und Kontrolle entziehen.

Die ECHA übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung bestimmter Bereiche der ECHA-Webseiten ergeben kann. [Source: European Chemicals Agency, <https://echa.europa.eu/de/legal-notice>] Diesen Haftungsausschluss müssen wir weitergeben. Wir bitten hierfür um Verständnis.